

1830/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 23.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Herbert Kickl
und weiterer Abgeordneter

betreffend Finanzierung der Sanierung der Sportanlage Pinkafeld

Laut einem Bericht des ORF Burgenland ist das einstige Aushängeschild des burgenländischen Sports, die Leichtathletikanlage in Pinkafeld, mittlerweile derart desolat, dass sie derzeit nicht als Wettkampfstätte genutzt werden kann.

Die Schulsportanlage Pinkafeld mit der 400 Meter langen Leichtathletikrundlaufbahn wurde 1973 eröffnet. Seither wurden viele Landes- und Bundesmeisterschaften auf der Anlage ausgetragen.

Vor zwölf Jahren wurde der Belag der Laufbahn zwar notdürftig saniert, mittlerweile weist er aber bis zu fünf Zentimeter breite Risse auf. Für eine Generalsanierung fehlen die Mittel, derzeit wird eine Zwischenlösung angestrebt, bei der mit einem Mitteleinsatz von rund 5.000 bis 6.000 Euro eine kurzfristige Sanierung durchgeführt wird. Dadurch könnte der Betrieb erstmals aufrecht erhalten werden.

Eine Gesamtsanierung würde ca. 500.000.- Euro kosten und ist, will man die Sportanlage weiterhin nutzen, mittel- bis langfristig unerlässlich.

Derzeit ist die HTBL-Pinkafeld für die Pflege der Anlage - wie das Rasenmähen und Düngen der Grünflächen zuständig. Eigentümer der Anlage ist der Bund.

Erst kürzlich hat Sportminister Darabos das Projekt 60/40 – Kampagne für mehr Bewegung' - beworben und gesagt, man müsse die Menschen zu mehr Bewegung ermutigen. Im Fall der Sportanlage in Pinkafeld muss aber erst bewiesen werden, wie ernst dies gemeint ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport wird ersucht, gemeinsam mit der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur sowie dem Landeshauptmann des Burgenland und dem Bürgermeister von Pinkafeld unverzüglich Gespräche bezüglich einer Generalsanierung der Sportanlage Pinkafeld aufzunehmen, umgehend ein entsprechendes Finanzierungskonzept zu erstellen und ehebaldigst die dringend notwendige Generalsanierung durchzuführen.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Sportausschuss ersucht.